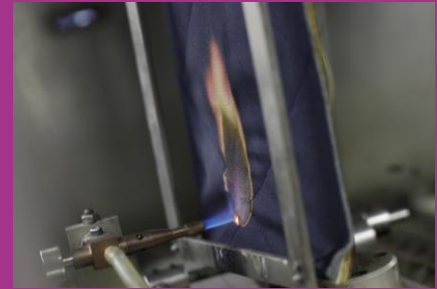


Flammschutz

Ziel

Mit verschiedenen Testverfahren wird die Schutzwirkung des Textils, der Nähte bzw. der Kleidung gegenüber Flammen und Feuer untersucht. Die Schutzkleidung soll den Träger bei der Brandbekämpfung und damit verbundenen Tätigkeiten wie z. B. Rettungsarbeiten bzw. bei Hilfeleistung in Katastrophenfällen zu schützen.



Der Test eignet sich für

- Gewebe, Maschenware, Materialkombination für Schutzkleidung
- Schutzjacken, Schutzhosen, Hauben, Textile Schutzsysteme

Beschreibung

Die Prüfung der Schutzkleidung wird nach den Normen DIN EN 469 oder DIN EN 13911 durchgeführt.

- Textilien werden gemäß den Anforderungen der DIN EN 469 oder DIN EN 13911 und ihren dazugehörigen Prüfnormen untersucht.
- Kleidung wird auf deren Ausführung geprüft.
- Kleidung wird entsprechend der Prüfergebnisse klassifiziert.
- Bewertung der erreichten Ergebnisse in Hinblick auf die Anforderungen an das Textil bzw. der Kleidung

Ihr Nutzen als Auftraggeber

- Verbrauchersicherheit
- Funktionsnachweis
- Sicherstellung, dass die Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 eingehalten werden

Bericht und Bescheinigung

Nach Beendigung der Prüfungen wird ein Bericht mit einer detaillierten Beschreibung der Prüfmuster und der Prüfungen verfasst.

Beim Bestehen der Tests am Textil kann eine Bescheinigung ausgestellt werden, die auch zu Werbezwecken genutzt werden kann.

Bei Erfüllen der Anforderung an die Kleidung kann eine EU-Baumusterprüfbescheinigung erstellt werden.

Anforderungen an das Prüfmuster

Allgemein:

- Prüfungen werden zum Teil im Neuzustand und nach Gebrauchssimulation (Vorbehandlung) durchgeführt. In Absprache mit dem Kunden wird die Anzahl und das Verfahren der Vorbehandlungen festgelegt.

Materialmenge:

- Mindestens 2-3 lfm des Prüfmusters, Zutaten
- Mindestens zwei Kleidungssysteme

Prüfdauer:

- 15-20 Werkstage für Materialprüfungen nach Prüfmustereingang

Zertifizierung:

- Ca. 8-10 Wochen